

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Familie (mit Ausnahme der drei Brüder) Grafen und als solche allgemein bekannt waren.¹⁵⁾

Georg Siegmund Graf Tattenbach auf Königsberg in Untersteier, der in zweiter Ehe mit Maria Anna Franziska von Gera vermählt war,¹⁶⁾ konnte niemals der Ermordete gewesen sein, da er noch 1668 in den Matrifen der Pfarre Hofkirchen aufscheint.¹⁷⁾ Er ist vielmehr als Besiznachfolger Johann Christoffs anzusehen. Ob er im Erbwege in den Besiz von Freizell kam, oder ob er es von den beiden überlebenden Brüdern Johann Franz und Johann Ardolf kaufte, ist nicht bekannt.

Georg Siegmund starb vor 1691, da am 18. Mai 1691 sein Sohn und Erbe Graf Georg Ardolf Freizell an seine Mutter Anna Maria Franziska verkaufte.¹⁸⁾

1694 finden wir die Tattenbach noch auf Freizell, während es anfangs des 18. Jahrhunderts schon im Besize des Meriophilus Kampmüller von Langhalsen ist. Seit dieser Zeit blieb Freizell mit Langhalsen vereint und teilte dessen Geschichte. Das Schlößchen zu Freizell aber blieb seit dem Abzuge der Tattenbäcker verwaist. Wohl war es anfangs von Amtsleuten und noch lange Zeit von anderen Parteien bewohnt, aber es wurde dem Verfall preisgegeben und ist heute eine Ruine inmitten grüner Wiesen.

Zum Landgute Freizell gehörten, soweit ich ergründen konnte, außer Freizell, 3 Höfe in Wiesen, 1 in Falkenstein, Pfarre Hofkirchen, ferner noch 3 Güter zu Weikerstorf, 3 zu Humasedt, 1 zu Oberbumberg, alles in der Pfarre Niederfappel, und die Ortschaft Eidenberg in Bayern, welche erst 30. September 1727 von der Gräfin Viktoria von

¹⁵⁾ Die Tattenböck wurden 1623 in den Freiherrnstand und 1637 in den Grafenstand erhoben, wobei aber die drei Brüder aus unbekannter Ursache übergangen wurden.

¹⁶⁾ Die Hochzeit fand am 12. März 1653 zu Eichelberg statt.

¹⁷⁾ Taufbuch Tom. 1, pag. 5: 20. Marti 1668. Baptizatus est Sebastianus Sigismundus Georg. Pater: Illustrissimus Comes Sigismundus von Tattenbach. Mat.: Maria Anna Franziska. P. Reverendissim. et celsissimus Dns Sebastianus Episkop. Lavantinus et Comes a Pötting. Tom 1, Pag 7: Bapt. est Georg Sigismundus Pater: Wilhelmus von Reichardt obrister Hauptmann der Zigeuner. M.: Maria Magdalena Patr. Illustrissimus Comes a Tattenbach.

¹⁸⁾ Altenhofer Akten im Landesarchiv Linz.